



St. Blasius Mölschbach



St. Franziskus KL



St. Josef Trippstadt



St. Josef Waldleiningen



Maria Schutz Kaiserslautern



Christ König Kaiserslautern



St. Laurentius Hochspeyer



St. Norbert Kaiserslautern

Gemeinsam Glauben
in Vielfalt leben

Pfarrbrief Pfingsten 2018

Aktualisierte Internetfassung



PFARREI 
MARIA SCHUTZ
KAISERSLAUTERN

Maria Schutz Kaiserslautern (mit St. Franziskus Kaiserslautern und St. Blasius Mölschbach), Christ König Kaiserslautern, St. Norbert Kaiserslautern, St. Laurentius Hochspeyer mit Fischbach, St. Josef Trippstadt mit Stelzenberg, St. Josef Waldleiningen

Es tut sich was!

Liebe Brüder und Schwestern in unseren Gemeinden!

Hier und da ist es spürbar. Immer mal wieder scheint es auf. Von Zeit zu Zeit macht es sich bemerkbar: Es tut sich was in der Kirche. Ich meine die Weltkirche, die Kirche in KL und unsere Pfarrei Maria Schutz mit ihren sechs Gemeinden.



Vor wenigen Wochen wurde überall auf der Welt das hohe Osterfest gefeiert. Im Petersdom in Rom rüttelte Papst Franziskus einmal wieder an seinen Christen. „Frohe Ostern“ wünschte er – mit Betonung auf „froh“. Ostern sei eine Einladung, „mit eintönigen Angewohnheiten zu brechen, unser Leben, unsere Entscheidungen und unsere Existenz zu erneuern“.

Als würde er die Christen aufwecken wollen. Als hätte er den Eindruck, die Christen würden schlafen. Wie er wohl darauf kommt? – Ich bin froh, dass wir ihn zum Papst haben. Er ist immer wieder für Überraschungen gut, wirft Fragen auf, bringt Menschen außerhalb und innerhalb der Kirche miteinander ins Gespräch.

Es tut sich was...

Auch in Kaiserslautern tut sich was. In Sachen Ökumene. Bei Ökumene meine ich mehr als den Dialog zwischen Katholiken und Protestanten. In unserer Stadt ist die Vielfalt der Christengemeinden groß. Geben Sie in die Internet-Suchmaschine „Christen in Kaiserslautern“ ein und Sie werden überrascht sein. Keineswegs tauchen da an oberster Stelle wir Katholiken auf. Da findet man die Evangeliums-Christen Gemeinde, die freie evangelische Gemeinde, die Gemeinde des vollen Evangeliums e.V., die Kirche Mittendrin, die Hoffnungskirche, die Freie Baptistengemeinde, die Pfingstgemeinde, die Evangelisch-Lutherische-St.-Michaelis-Kirchengemeinde, die neupostolischen Christen u.v.m.

An Kooperationen zwischen Katholiken, Protestanten und evangelischen Freikirchen hat es in der Vergangenheit nicht gemangelt. Jetzt soll ein institutioneller Rahmen geschaffen werden. Die Kirchenvertreter möchten ihre Zusammenarbeit festigen in der **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen**. Das Datum: Pfingstsonntag, 20. Mai, 18.00 Uhr, Stiftskirche Kaiserslautern! In der Eröffnungsandacht zur „Nacht der Kirchen“ wird die ACK Kaiserslautern gegründet. Schauen Sie vorbei!

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Es tut sich was...

Auch in unserer Pfarrei tut sich was. In Sachen Kirchenbau. Bei Kirchenbau meine ich mehr als Kirchengebäude aus Steinen. Ich meine den Kirchenbau aus Menschen, aus lebendigen Steinen mit Fleisch und Blut. Da war eine kleine Gruppe Ehren- und Hauptamtlicher auf einer Summerschool, um Neues zu lernen über Kirchenbilder und Kirchenentwicklung, über Leitungsstile und Visionsarbeit. Da war eine große Gruppe Ehren- und Hauptamtlicher zu einem Klausurtag auf Maria Rosenberg. Die Ergebnisse einer Fragebogenaktion in unseren Gemeinden wurden vorgestellt und bewertet. Eine Vision für unsere Pfarrei zu entwickeln, war das Ziel dieses Klausurtages. Wie wir uns die Kirche der Zukunft vorstellen, von welcher Kirche wir träumen, das war die Frage. Am Ende des Arbeitstages standen fünf Worte.

GEMEINSAM GLAUBEN IN VIELFALT LEBEN



Alles Tun und Lassen unserer Pfarrei wird sich künftig an dieser Vision orientieren:

- **GEMEINSAM:** Bringen wir Menschen zusammen? Werden Entscheidungen miteinander getroffen? Ist Gemeinschaft erlebbar?
- **GLAUBEN:** Erfahren Menschen bei uns etwas vom Glauben? Schöpfen wir aus der Quelle der Bibel? Beten wir?
- **VIELFALT:** Sind wir weit und offen, um Vielfalt auszuhalten? Sind unsere Angebote vielfältig? Bilden wir Vielfalt ab: in den Nationen, den Generationen, den Zugängen zum Glauben, der Glaubenspraxis?
- **LEBEN:** Führen wir Menschen ins Leben hinein? Sind unsere Veranstaltungen lebendig? Sind wir bereit, Totes zu begraben, uns von Totem zu verabschieden?

Es tut sich was...

Ich bin gespannt, wie es weitergeht in unserer Kirche. Ich meine die Weltkirche. Auch die Kirche in Kaiserslautern. Und unsere Pfarrei Maria Schutz mit ihren sechs Gemeinden.

Ich bin gespannt, was Gott mit der Kirche noch alles vorhat; was Christus, der Auferstandene, in den Herzen der Menschen zum Brennen bringen wird; wozu der Heilige Geist, um den wir in den Tagen vor und um Pfingsten besonders beten, uns antreiben wird.

Zusammen mit dem Pastoralteam wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben frohe Pfingsten – mit Betonung auf „froh“!!!

Ihre Gemeindereferentin

Silke Stein

Neugierig geworden?

Informationen von der Summerschool aus erster Hand gibt es beim offenen Vortragsabend der



am Freitag, 26. Oktober 2018, 20.00 Uhr im Klosterkeller von Maria Schutz!

Einladung zu den ökumenischen Taizé-Andachten in Christ König

Die nächsten Taizé-Andachten finden am Dienstag, dem 8. Mai und am Dienstag, dem 5. Juni, jeweils um 19.00 Uhr in der Pauluskirche (Hahnenbalz Kaiserslautern) statt. Gestaltet werden sie in Zusammenarbeit mit der protestantischen Pauluskirchengemeinde.



Christen aller Konfessionen sind eingeladen und willkommen.

Die Lieder aus Taizé laden durch ihre Einfachheit und stetige Wiederholung dazu ein, mitzusingen und zur Ruhe zu kommen. Psalmlesung, Schriftlesung sowie Gebete, verbunden mit Phasen der Stille, schaffen zusammen mit Kerzenschein und der räumlichen Gestaltung mit Tüchern eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann.

Fotos: Christine Limmer, Pfarrbriefservice; ACK; Kolpingsfamilie; Stefan Germer

Kirchenmusik in unserer Pfarrei

Dieses Mal: Der Kirchenchor Maria Schutz Kaiserslautern

Der wohl älteste noch aktive Kirchenchor in der Pfarrei ist der Chor Maria Schutz. Er wurde etwa im Jahr 1948 gegründet. Der erste Chorleiter war Herr Sand. Mitte der 1950-er Jahre übernahm Dr. J.H. Schattner die Verantwortung. Von 1980 bis 2008 führte Herr Erich Braun die Tradition fort. Seit 2008 ist Frau Sabine Kutsche-Geiger Chorleiterin.

Das Ensemble hat zur Zeit etwa sechzehn Mitglieder und probt regelmäßig montags. Wie bei vielen Chören dürften sehr gerne noch einige, auch jüngere Mitsängerinnen und Mitsänger ihre Liebe zur Musik einbringen.

Das Veranstaltungsprogramm umfasst jährlich circa sechs bis sieben Auftritte auf den Ebenen Pfarrei, Stadt, Dekanat und Bistum. Ergänzt werden diese musikalischen Darbietungen durch die Aktivitäten des „Projektchors“ – ebenfalls unter der Leitung von Frau Kutsche-Geiger.



Hier war der letzte Höhepunkt am Ostermontag in der Kirche Maria Schutz die Aufführung der „Missa Lumen“ von Lorenz Maierhofer, begleitet von Orchester und unterstützt von zwei Solisten.

Weitere fest geplante Aktivitäten mit dem Chor in diesem Jahr sind:

Fronleichnam am 31. Mai, der Dekanatsmusiktag Ende September, der Wallfahrtstag mit unserem Bischof am 8. Dezember sowie musikalische Beiträge zu Allerseelen und am Zweiten Weihnachtstag.

Neue Mitglieder, sowohl für den Chor als auch für den Projektchor, sind jederzeit herzlichst willkommen. Mache Dir (und anderen) eine Freude, frei nach dem Motto: „Singen ist die schönste Art zu beten“!

Informationen gibt es jederzeit im Pfarrbüro oder bei mir → Tel. 0631-3036680

Bernhard Riefler, Vorsitzender des Kirchenchors Maria Schutz

Blitzlichter aus dem Gemeindeleben

23.01.2018: Spende der kfd St. Franziskus für „Antoniusbrot“



Bedürftige finden in Maria Schutz eine offene Tür, indem sie eine Tüte unter anderem mit Brot und Wurst erhalten. Viele kommen regelmäßig. Dies erleichtert ihnen, ihren Lebensunterhalt zu sichern. Die Frauengemeinschaft St. Franziskus findet die Unterstützung der Bedürftigen sehr wichtig und hat aus dem Erlös ihrer Basare eine Spende von 200 Euro überreicht.

Das durften Kinder und Jugendliche der Pfarrei Maria Schutz erleben, als sie bei einem Jugendausflug die Domstadt am Rhein erkundeten. Während früh morgens noch eisiger Schnee den Bahnhof in Kaiserslautern und auch die Straßen zum Dom säumte, blitzte nach der Kirchenführung und der eigens gestalteten Jugendandacht in der Afrakapelle bereits die wärmende Frühlingssonne hervor.

03.03.2018: Frühlingserwachen in Speyer



23.03.2018: Ökumenische Passionsandacht in Mölschbach



Die aus Ton geschaffenen Kreuzwegstationen der Mölschbacher Künstlerin Susanne Wichmann waren Betrachtungsgegenstand der diesjährigen ökumenischen Passionsandacht in der katholischen Kirche St. Blasius.

24.03.2018: Hosannah, dem Sohne Davids!



So schallte es am Vorabend zum Palmsonntag durch Waldleiningen, als sich Erstkommunionkinder aus Hochspeyer und Fischbach mit ihren Familien und vielen weiteren Gläubigen in einem feierlichen Familiengottesdienst an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnerten.

29.03.2018: Kinderkreuzweg in Hochspeyer

Sechs begehbare Stationen in und um die Kirche St. Laurentius machten den Leidensweg Jesu für Kinder und Familien deutlich und stellten Bezüge zu Leid tragenden Kindern heute her.



31.03.2018: Alles Gute Sebastian Traub



Mit einer Menge guter Wünsche und herzlichen Begegnungen in der Osternacht ging das Praktikum von Sebastian Traub in der Pfarrei Maria Schutz zu Ende. Möge er die Auferstehungsbotschaft immer im Herzen tragen: Das Leben siegt!

Ostergarten in der Pauluskirche

In diesem Jahr war erstmalig in der Pauluskirche ein Ostergarten aufgebaut. Mehr als 850 Besucher kamen von nah und fern, um die biblischen Szenen zur Passionszeit auf sich wirken zu lassen.

An acht Stationen wurden die Ereignisse der letzten Woche im Leben Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung mit über 150 biblischen Erzählfiguren nachgestellt. Die Passions- und Osterereignisse sind auf diese Art für Kinder und Erwachsene lebendig und anschaulich.

Ein Ostergarten in dieser Form ermöglicht berührende Erlebnisse mit der Osterbotschaft. Er lässt das Passions- und Ostergeschehen bildhaft werden.

Alle Figuren und Kulissen wurden über Jahre hinweg (seit 1992) von Jutta Ultes, unterstützt durch Ehemann Willi, in liebevoller Handarbeit gestaltet und gebaut.

Eine Egli-Erzählfigur ist keine Spielzeugpuppe. Sie ist zum Formen und Gestalten konzipiert, um als Medium für Botschaften unterschiedlichster Art zu dienen. Eine Egli-Figur steht stellvertretend für einen Menschen in einer Lebenssituation oder in einer Erzählung. Auch darum gehen wir besonders achtsam mit ihr um. Um den Besuchern des Ostergartens zu ermöglichen, eine Figur einmal in der Hand zu halten und anfassen zu dürfen, hatten wir eine kleine Zusatzstation eingerichtet: Die Station zum „Be-greifen“. Diese Figuren durften vorsichtig mit den Händen „begriffen“ werden.



Der jeweilige Ausdruck einer Figur wird ausschließlich über die Körperhaltung gestaltet, da Egli-Figuren keine Gesichter haben. Es gibt keine Haltung, die eine Egli-Figur nicht einnehmen kann. Durch ihr biegsames Grundgerüst sind die Figuren voll beweglich und damit in ihren Ausdrucksmöglichkeiten praktisch grenzenlos.

Bausätze oder Bastelkits gibt es nicht. Die Figuren entstehen immer, unter fachkundiger Anleitung autorisierter Kursleiter, im Rahmen eines entsprechenden Werkkurses.

Die Stationen des Ostergartens



1. Der Einzug in Jerusalem



3. Gebet im Garten Getsemanie



5. Jesus wird verhört



7. Jesus am Kreuz



2. Das letzte Abendmahl



4. Die Verleugung des Petrus



6. Der Weg nach Golgotha



8. Die Auferstehung

Pfingstgottesdienste 2018

Pfingstsamstag, 19.05.2018

- 17.00 Uhr KL Maria Schutz: Vorabendmesse
 18.15 Uhr KL St. Norbert: Vorabendmesse
 18.30 Uhr Trippstadt: Vorabendmesse

Pfingstsonntag, 20.05.2018

- 09.30 Uhr Hochspeyer: Heilige Messe als Familiengottesdienst
 10.45 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe
 11.30 Uhr KL Christ König (in Pauluskirche): Heilige Messe



- 18.00 Uhr KL Stiftskirche: Ökum. Eröffnungsandacht zur Nacht der Kirchen (ausführliches Programm unter: www.kirchennacht-kl.de)
 20.30/21.30 KL Maria Schutz: Musikalische Andacht in der illuminierten Krypta

Pfingstmontag, 21.05.2018

- 09.30 Uhr Waldleinigen: Heilige Messe
 10.45 Uhr KL Maria Schutz: Heilige Messe
 11.00 Uhr Stelzenberg (prot. Kirche): Ökumenischer Gottesdienst
 11.30 Uhr KL St. Franziskus: Heilige Messe
 11.30 Uhr KL Christ König (in Pauluskirche): Ökumenischer Gottesdienst
 15.00 Uhr KL Bildstöckchen am Stiftswalder Forsthaus: Maiandacht



Der in der gedruckten Fassung hier eingetragene Flyer mit den Adressen, Kontakten und regulären Gottesdienstzeiten kann auf www.mariaschutz.de heruntergeladen werden

Wallfahrtstage, Pfarr- und Gemeindefeste sowie Dorf- und Stadtteilfeste mit kirchlicher Beteiligung

Mai 2018

- Samstag, 26. Mai: Gemeindefest in Waldleiningen (18.30 Uhr)
Donnerstag, 31. Mai: Klosterfest in KL Maria Schutz, nach dem Fronleichnamsgottesdienst (9.00 Uhr vor der Adlerapotheke)

Juni 2018

- Sonntag, 10. Juni: Gemeindefest in KL St. Norbert (11.15 Uhr)
Samstag, 16. Juni: Firmung in KL Maria Schutz mit Weihbischof Otto Georgens (17.00 Uhr)
Sonntag, 17. Juni: Gemeindefest in Hochspeyer (9.30 Uhr)

Juli 2018

- Sonntag, 1. Juli: Ökum. Gemeindefest in Mölschbach (11.00 Uhr)
Sonntag, 8. Juli: Ökum. Kerwegottesdienst Trippstadt (11.00 Uhr)
Sonntag, 15. Juli: Ökum. Gottesdienst im Volkspark KL (13.00 Uhr)
Sonntag, 22. Juli: Ökum. Gottesdienst zum Köhlerfest Fischbach (11.00 Uhr)

August 2018

- Sonntag, 5. August: Ökum. Gottesdienst am Sägmühlweiher (14.00 Uhr)
Mittwoch, 15. August: Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10.00 und 18.00 Uhr)
Mittwoch, 22. August: Pontifikalamt in Trippstadt mit Bischof Wiesenmann (19.00 Uhr) anlässlich der Visitation unserer Pfarrei
Donnerstag, 23. August: Hl. Messe mit Bischof Wiesenmann in KL St. Norbert (8.30)
Sonntag, 26. August: Ökum. Hahnenbalzfest in KL Christ König (11.00 Uhr, Abschlussandacht: 17.00 Uhr in der Pauluskirche)

September 2018

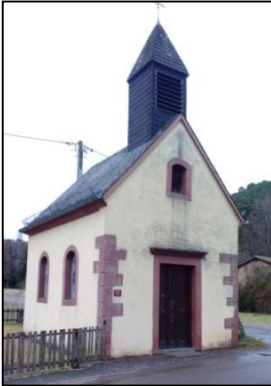
- Sonntag, 2. Sept.: Ökum. Gottesdienst zum Kohlenbrennerfest Trippstadt (11.00 Uhr)
Samstag, 8. Sept.: Wallfahrtstag in KL Maria Schutz (10.00 und 17.00 Uhr)
Sonntag, 22. Sept.: Pfarreiwanderung ab Kirche KL St. Norbert (14.00 Uhr)

Oktober 2018

28. Oktober: Ökum. Gottesdienst im Ruheforst KL (17.30 Uhr)

Kapelle Mariä Himmelfahrt im Neuhöfertal bei Trippstadt

Fährt man von Trippstadt aus in den Ortsteil Neuhof, findet man dort in etwa der „Ortsmitte“ die kleine 241 Jahre alte Kapelle „Mariä Himmelfahrt“. Sie sieht ein



wenig aus wie eine verkleinerte Version der Kirche St. Josef in Trippstadt. Kein Zufall, denn bei der letzten Renovierung der Pfarrkirche (ca. 1990-1993) wurde auch die Kapelle in den gleichen Farben neu gestaltet. Außerdem erhielt sie ähnliche Hängeleuchten sowie Knie- und Sitzkissen wie die Kirche St. Josef.

Errichtet hat das kleine Gotteshaus im Jahr 1777 der Ackermann (veralteter Ausdruck für einen Hufner) Jakob Nothof – aus Dankbarkeit dafür, dass seine protestantische Frau Anna Maria Krämer zum katholischen Glauben übergetreten ist.

Am 1. Dezember 1818, also vor genau 200 Jahren, wurde die Kapelle eingeweiht, weshalb die Bewohner des Neuhofs damals ein eigenes Kirchweihfest feiern konnten.

Der Innenraum bietet Platz für ca. 20 Besucher auf sechs Bänken, die aus der alten Kirche St. Josef stammen. Mittelpunkt der Kapelle ist die spätbarocke hölzerne Marienstatue, stehend auf der Schlange, auf einem kleinen Altar. Sie ist ein Geschenk der Pfarrei Rülzheim von 1862 an die damalige Trippstadter Pfarrei. Sehenswert sind auch die modern gestalteten Fenster, die bei der letzten Renovierung neu eingebaut wurden.

Leider wurde die Kapelle in den letzten Jahren kaum genutzt, weshalb die Idee entstand, ein oder zwei Marienandachten im Jahr zu halten.

Da die Kapelle normalerweise verschlossen ist, wurde 2017 in die Holztür ein Fenster eingelassen, damit man sich von außen den Innenraum anschauen kann.

Gepflegt wird die Kapelle schon in zweiter Generation von Willi Obeldobel und seiner Familie, die nebenan wohnt und wo man auch gerne einen Schlüssel erhält.

Thorsten Reinartz



Fotos: Thorsten Reinartz

Der Öffentlichkeitsausschuss der Pfarrei Maria Schutz

Oder: Wer steckt eigentlich hinter diesem Pfarrbrief?!

Die Zusammenlegung mehrerer einst eigenständiger Pfarreien und die Neustrukturierung der heutigen Pfarrei Maria Schutz machten es vor einigen Jahren notwendig, auch die Öffentlichkeitsarbeit für die Pfarrei insgesamt neu zu organisieren: Wichtige Informationen, Termine, Ankündigungen und Rückblicke aus unseren sechs Gemeinden wollen nun zentral gebündelt und aufgearbeitet werden.

So entstand ein gemeinsamer „Arbeitskreis Öffentlichkeit“ der Pfarreiengemeinschaft und späteren Pfarrei Maria Schutz, der nach den Pfarrgremienwahlen 2015 offiziell als „Öffentlichkeitsausschuss“ der Pfarrei firmiert und dem aus jeder unserer Gemeinden mindestens ein Mitglied angehört.

Zweimal im Jahr – im ersten Halbjahr zu Pfingsten und im zweiten zur Advents- und Weihnachtszeit – erscheint der reguläre Pfarrbrief, der kostenfrei allen Katholiken der Pfarrei zugestellt wird und in unseren Kirchen und Gemeinderäumen ausliegt. Dazu findet in der Regel im Februar bzw. im September ein Redaktionstreffen statt, bei dem die Inhalte und Verantwortlichkeiten festgelegt werden. Nach Redaktionsschluss erfolgen dann die abschließende Korrektur und der Druck, bevor der fertige Pfarrbrief den Weg in die Haushalte findet. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Austrägerinnen und Austrägern, die sich darum kümmern, dass die Pfarrbriefe stets rechtzeitig in den Briefkästen landen!

Neben dem Pfarrbrief betreut der Öffentlichkeitsausschuss auch den Internetauftritt der Pfarrei unter www.mariaschutz.de. Wie sicherlich viele von Ihnen bereits festgestellt haben, wurde dieser Mitte letzten Jahres komplett umgestaltet und präsentiert sich seitdem immer wieder mit aktuellen Informationen.

Das jüngste Projekt, das der Öffentlichkeitsausschuss unserer Pfarrei gerade realisiert, ist die einheitliche Beschilderung unserer Kirchen mit Patron, wichtigen Daten und Kontaktmöglichkeiten – vor allem für ortsfremde Kirchenbesucher. An der Wallfahrtskirche Maria Schutz wurde in diesem Zusammenhang auch der Pilgerstempel ins rechte Licht gerückt!

Steffen Mertel



Gebet für die Familien

Im Liturgie- und Katecheseausschuss kam der Gedanke auf, im Jahr 2018 den Familien unserer Gemeinden mit einem Gebet besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auch der Pfarreirat stimmte diesem Anliegen zu. Wir dürfen darauf vertrauen, dass die Familien Gott am Herzen liegen. Er hat seinen Sohn in einer Familie zur Welt kommen lassen und er hat hautnah erfahren, was Familienleben heißt, wie Eltern mit ihren Kindern den Alltag gestalten, den Glauben leben, Feste feiern, für ihre Kinder sorgen, ihnen helfen, ihren Weg zu finden, sie schließlich frei zu lassen. Wir laden die Menschen unserer Pfarrei ein, auch die, die nicht in den Gottesdienst kommen können, die Familien auf ihrem Weg betend zu begleiten. Das folgende Gebet, das auch in der Kirche ausliegt, ist dazu eine Anregung.

Familiengebet

*Dreifaltiger Gott,
du bist uns Vater und Mutter,
in Jesus Freund und Bruder,
im Heiligen Geist unser guter Begleiter.*

Wir vertrauen dir und bitten dich:

*Segne unsere Familien,
dass sie Orte der Geborgenheit sind.*

*Segne die Eltern,
dass sie Liebe und Zuneigung schenken können.*

*Segne die Kinder und gib ihnen,
was sie täglich zum Leben brauchen.*

*Segne auch, was zerbrochen ist
und an dem wir leiden –
und zeige neue Wege zum Glück.*

*Und segne alle, die sich
in Kirche und Gesellschaft
für unsere Familien einsetzen.*

*Dir sei Lob und Ehre – jetzt und in Ewigkeit.
Amen.*



Regelmäßige Familiengottesdienste in unserer Pfarrei

1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr in KL Maria Schutz
3. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr in Hochspeyer
4. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr in Trippstadt

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen für Kinder/Familien:

www.mariaschutz.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Laura-Marie (6 Jahre) vom Kinderhort für die künstlerische Gestaltung und bei Jonas Paschold für das Layout. Agnes Kraus

Bericht aus den Gremien

Bischofsvisitation im August 2018 – Bischof Wiesemann besucht unsere Pfarrei

Nach dem diözesanen Entwicklungsprozess „Gemeindepastoral 2015. Der Geist ist es, der lebendig macht“ und der formalen Errichtung der 70 Pfarreien des Bistums Speyer im Jahr 2016 hat unsere Pfarrei Maria Schutz mit ihren neuen Gremien bereits seit zwei Jahren die Arbeit aufgenommen und ist auf dem Weg zur Erstellung eines pastoralen Konzepts für unsere gesamte Pfarrei. Beim Klausurtag im November 2017 wurde die Vision „Gemeinsam Glauben in Vielfalt leben“ erarbeitet. Entlang dieser Vision werden nun die Rahmenbedingungen weiterentwickelt, innerhalb derer das aktive Leben der Pfarrei in Zukunft gestaltet werden soll.



Am 22. und 23. August wird sich Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann im Rahmen der Bischofsvisitation einen Überblick darüber verschaffen, wo wir als Pfarrei mit ihren Gemeinden innerhalb dieses Entwicklungsprozesses stehen. Der Bischof wird für zwei Tage bei uns zu Gast sein, um die Menschen der Kirche vor Ort, ihre Gremien und die Arbeit in ihren Einrichtungen kennenzulernen. Er wird das Gespräch mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei suchen, denn diese Begegnung mit den Menschen, die die Pfarrei ausmachen, ist unserem Bischof ein wichtiges Anliegen.

An ausgewählten Orten sind daher Treffen mit den Gemeindeausschüssen, dem Pastoralteam und den Mitgliedern aus Pfarrei- und Verwaltungsrat geplant, um die Vielfältigkeit der Pfarrei mit ihren Gemeinden zu zeigen. Des Weiteren wird Bischof Wiesemann mit dem Montessori-Kindergarten St. Norbert eine unserer Kindertagesstätten besuchen, um dort mit den Kindern und mit allen Leiterinnen unserer Kitas ins Gespräch zu kommen. Nicht zuletzt möchte er auch eine nicht-pfarrliche Einrichtung auf dem Gebiet unserer Pfarrei besuchen, mit der wir als Kirche verbunden sind und zusammenarbeiten.

Gespannt blicken wir auf zwei arbeits- und ereignisreiche Tage im August und freuen uns auf den Besuch von unserem Bischof!

Seien auch Sie dabei und feiern Sie die Gottesdienste anlässlich der Visitation mit:

- Mittwoch, 22. August, 19.00 Uhr: Pontifikalamt in Trippstadt
- Donnerstag, 23. August, 8.30 Uhr: Heilige Messe in St. Norbert KL



KIRCHE KUNTERBUNT

Neue Termine:

Sonntags,

27. Mai,

9. September,

2. Dezember 2018,

jeweils von 15-17 Uhr

für Kinder von 3-8 Jahren mit Begleitperson!

Strahlende Gesichter, ein herzliches Miteinander und Spielstationen, die zum Staunen und Erkennen führten, verhalfen allen 18 teilnehmenden Kindern mit ihren Begleitern zu einem wunderschönen, erlebnisreichen Nachmittag in der Sankt-Norbert-Kirche im Grübentälchen (Mennonitenstr. 11, Kaiserslautern). Mit Lichteffekten und Spiegeln, Bastel- und Malarbeiten sowie Wahrnehmungsspielen näherten sich die Teilnehmer der Bibelstelle des Tages: „Verklärung des Herrn“, die anschließend in einem kindgerechten Gottesdienst mit vielen Bewegungsliedern nochmals anschaulich vermittelt wurde.



Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen fanden die Gestaltung des Nachmittags sehr ansprechend und gelungen. Begeisterung rundum! Die Zeit verging wie im Flug und zur Freude aller gab es am Ende die Flyer mit der Auflistung aller Termine, an denen die Kirche Kunterbunt in diesem Jahr stattfinden wird.

Schauen Sie gerne vorbei! Erleben Sie eine herzliche, offene Kirchengemeinschaft!

Infos unter www.mariaschutz.de, im Pfarrbüro oder in den Kitas der Pfarrei

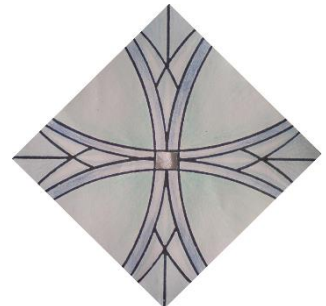
Claudia Dahnert

Bibel getantz

16. Mai – 13. Juni – 8. August – 12. September –
17. Oktober – 14. November – 12. Dezember

Ort und Zeit: Pfarrheim Christ König, 1. OG – Hahnenbalz 29, KL – mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr

Leitung: Silke Stein, Gemeindereferentin



Alpha-Glaubenskurs – ein Beginn von was?

Fragezeichen bewegen – Alpha bewegt suchende Menschen...

Worauf kommt es im Leben wirklich an?

Was passiert, wenn wir sterben?

Ist Vergebung möglich?

Wie kann das Leben gelingen?



Diese wesentlichen Fragen stellen Menschen sich in verschiedenen Lebensphasen immer wieder. Und das zu recht!

Der Alpha-Kurs ist eine Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen, christliche Antworten zu finden und dabei in Gemeinschaft mit anderen Suchenden ins Gespräch zu kommen.

Das Besondere an Alpha-Tagen:

- Gemeinschaft und Freundschaft – Essen und Trinken
- Vorträge (Videos)
- Gespräche in Kleingruppen
- Musik, Gebet
- Gemeinsamer Abschluss

Stimmen der Teilnehmer aus dem letzten Alpha-Kurs:

„... viele Infos und viele Inspirationen...“

„... das gemeinsame Essen war einzigartig; die Filme sehr beeindruckend...“

Wir laden Sie ein, Alpha kennen zu lernen, ihre Fragen zu stellen und Antworten zu finden. Der **Einführungsabend** findet am Donnerstag, **27. September 2018** um 19.30 Uhr im Klosterkeller Maria Schutz, Bismarckstr. 63, Kaiserslautern, statt. Ab dem 18. Oktober steigen wir – immer donnerstags – dann acht Abende tiefer ein.



Weitere Informationen und Anmeldungen: Gemeindereferentin Silke Stein, Tel. 0631/34121-0, Mail: silke.stein@bistum-speyer.de, siehe auch www.alphakurs.de

Sind Sie dabei? Seien Sie mutig – es lohnt sich!

Christiane und Wolfgang Kurz

Die neuen Jugendvertreter

Liebe Kinder und Jugendliche!

Am 21. November 2017 wurden die neuen Jugendvertreter und Jugendvertreterinnen für die Pfarrei Maria Schutz gewählt: Ana Sophia Eierdanz und Robert Germer sind die neuen Jugendvertreter und setzen sich zusammen mit den weiteren beiden Delegierten der Pfarrjugendversammlung, Dominik Landsmann und Marina Becker, für eure Interessen und Wünsche in der Pfarrei ein.



von li. nach re.: Dominik Landsmann, Marina Becker, Ana Sophia Eierdanz und Robert Germer

Als erste gemeinsame Aktion möchten die Jugendvertreter euch schon einmal herzlich zu einem spaßigen Wochenende für alle Kinder und Jugendlichen einladen. Dies soll am 25./26. August 2018 stattfinden, beginnend mit einem Spielnachmittag für die Jüngeren, einem gemeinsamen Jugendgottesdienst und einem anschließenden Filmabend mit Übernachtung für die älteren Jugendlichen.

Weitere Infos zu diesem Tag sowie Anmeldeformulare kommen demnächst heraus. Wenn du jetzt schon Interesse hast, kannst du uns gerne eine E-Mail schicken, so bekommst du, sobald die Anmeldeformulare fertig sind, gleich eins zugeschickt.

Natürlich freuen wir uns auch, wenn du uns bei anderen Fragen oder Anregungen eine E-Mail schickst.

Viele Grüße

Eure Jugendvertreter der Pfarrei Maria Schutz

Unsere Mail-Kontakte: robert@fam-germer.de; marina.becker@hotmail.de; anaso4.pfase@gmail.com; dominik.landsmann224@gmail.com

Kontakt

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Maria Schutz und ihrer Gemeinden

Bismarckstr. 63
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0 631 / 34 121-0
Fax: 0 631 / 34 121-16

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.30 Uhr

(Do bis 18.00 Uhr; Mi mittags geschlossen)

Mail: pfarramt.kl.maria-schutz@bistum-speyer.de

Web: www.mariaschutz.de

Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungshinweise finden Sie neben dem Internet auch in gedruckter Form im kostenlos ausliegenden „Kirche aktuell“.



Verlässliche Eucharistiefeier jeden Sonn- u. Feiertag, 10.45 Uhr in Maria Schutz



SAVE THE DATE:

Kinderwagentaugliche Pfarreiwanderung

Samstag, 22. September, 14.00 Uhr
Kirche St. Norbert Kaiserslautern
(Mennonitenstraße 13)

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung und Verteilung des Pfarrbriefes geholfen haben! Der nächste Pfarrbrief ist für die Advents- und Weihnachtszeit geplant (Redaktionsschluss: 14.10.2018).

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei Maria Schutz
Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss und Pfarrbüro
Rückmeldungen/Anregungen: bitte an das Pfarrbüro
Verantwortlich (i.S.d.P.): Pfr. Steffen Kühn
Auflage: 7.000 Stück





Das Pastoralteam der Pfarrei Maria Schutz
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Freunden
gesegnete Pfingsttage und eine schöne Sommerzeit!

Gerhard Burgard

Gerhard Burgard
(Kooperator)

Silke Stein

Silke Stein
(Gemeindereferentin)

Steffen Kühn

Steffen Kühn
(Leitender Pfarrer)

Klaudiusz Okon

Klaudiusz Okon
(Kooperator)

Andreas Braun

Andreas Braun
(Pastoralreferent)



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

www.mariaschutz.de